

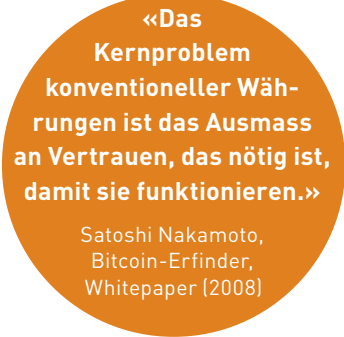


Kryptowährungen

Wie sie funktionieren und welche Risiken mit ihnen verbunden sind

Ihre Polizei und die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) – eine interkantonale Fachstelle der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD), in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und «eBanking – aber sicher!»

Bitcoin, Ethereum, Tether und viele mehr sind digitale Währungen und Zahlungsmittel, welche grosse Aufmerksamkeit geniessen. Teilweise sind sie sogar bereits in unserem Alltag angekommen. Doch was versprechen diese digitalen Währungen, und worauf sollte man achten?



Beachten Sie beim Investieren in und beim Verwenden von Kryptowährungen:

- Kryptowährungen sind sehr volatil. Grosse Kursschwankungen nach oben und unten innert kürzester Zeit sind ganz normal.
- Es gibt tausende verschiedener Kryptowährungen. Investieren Sie nicht blindlings, sondern recherchieren und informieren Sie sich vorgängig gut über die Währung und die Identität des Herausgebers und fragen Sie Ihre Bank.
- Gerade bei äusserst lukrativen Angeboten, z. B. auf Social-Media-Kanälen wie Facebook, YouTube, Twitter & Co. ist ein gesundes Misstrauen angezeigt.
- Bewahren Sie die Zugangscodes zu Ihren Krypto-Wallets äusserst vorsichtig und sicher auf. Verlieren Sie den Zugangscodes, ist auch das Geld unwiederbringlich weg.
- Einmal getätigte Überweisungen lassen sich nicht rückgängig machen.

Generell gilt:

- Wenn vermeintlich schnelle Gewinne winken, denken Sie an die einfache Wahrheit: Schnelles Geld ohne Verlustrisiko ist eine Illusion! Wer es glaubt, verliert!
- Investieren Sie nur Ihr eigenes Ersparnis und Beträge, welche für Sie als Verlust verkraftbar sind.

Tausende von Kryptowährungen buhlen mit grossen Versprechungen hinsichtlich Sicherheit, Einfachheit, Transparenz und Gewinnen um die Gunst der Nutzer. Die Schlagzeilen sprechen teilweise jedoch eine andere Sprache: Exorbitante Kursschwankungen und die Nutzung im Umfeld von Cybercrime kratzen am Image. Was steckt hinter diesem neuartigen Geld-Konzept?

Kryptowährungen – was ist das?

Als Kryptowährungen werden digitale Währungen bezeichnet, welche von der Erzeugung über deren Speicherung bis zum Tausch auf unbeflussbaren Prinzipien der Mathematik und der Kryptologie (Wissenschaft der Verschlüsselung) basieren. Damit bedürfen sie keiner Kontrolle durch eine übergeordnete Institution. Im Gegenzug kann auch niemand steuernd eingreifen, wenn Fehler im Umgang mit der Kryptowährung passieren.

Kryptowährungen besitzen keinen realen oder intrinsischen Wert. Vielmehr handelt es sich dabei um virtuelle Vermögenswerte, deren Wert allein durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird. Deshalb reichen bereits kleine Stimmungsschwankungen im Markt, um teils bedeutende Kursschwankungen auszulösen.

Kryptowährungen werden in dezentralisierten Netzwerken, die auf der Blockchain-Technologie basieren, «geschürft» (Mining), gespeichert und getauscht. Dabei spielt die Blockchain die Rolle eines verteilten Kontobuchs, welches in einem verteilten, nicht-hierarchischen Computernetzwerk betrieben wird. Ein entscheidendes Merkmal von Kryptowährungen ist, dass sie im Allgemeinen nicht von einer übergeordneten Instanz ausgegeben werden. Auf diese Weise ermöglichen Kryptowährungen Online-Zahlungen ohne eine Drittpartei, z. B. eine Bank.

Es gibt tausende verschiedener Kryptowährungen, die bekannteste und grösste ist Bitcoin.

Zu Grunde liegt die Blockchain-Technologie

Für das Funktionieren und die Sicherheit einer Kryptowährung sorgt die Blockchain-Technologie. Wie der Name schon sagt, ist die Blockchain eine stetig länger werdende Kette von verbundenen Blöcken, in welchen die Transaktionen abgelegt sind. Diese verbundenen Blöcke mit den

notierten Transaktionen, auch Kontobuch genannt, wird nicht zentral, sondern verteilt auf tausenden Computern verwaltet. Jeder neu generierte Block muss von jedem Knoten verifiziert und bestätigt werden, was es praktisch unmöglich macht, Transaktionen zu fälschen.

Keine Chancen ohne Risiken

Neben den Chancen und Vorteilen bergen Kryptowährungen auch Risiken. Zu den grössten Risiken gehören die unübersichtlich grosse Anzahl verschiedener Kryptowährungen, welche im Umlauf sind, sowie die enormen Kursschwankungen, denen diese ausgesetzt sind.

Seien Sie deshalb vorsichtig und überlegen Sie sich gut, in welche (Krypto-)Währungen Sie investieren. Es lohnt sich vor der Investition, den aktuellen Wechselkursverlauf zu realen Währungen auf unabhängigen Seiten zu prüfen.

Mein Wallet, meine Verantwortung!

Kryptowährungen werden digital in sogenannten Wallets (deutsch: Brieftaschen) aufbewahrt und in diesen mit Zugangscodes geschützt. Der Zugangscodes zu einem Wallet ist der einzige Weg, um an das darin befindliche Vermögen zu kommen. Verlieren Sie den Zugangscodes, ist auch das Geld weg.

Schützen Sie Ihre Krypto-Wallets, indem Sie ...

- am besten eine offline Hardware Wallet nutzen.
- die Wallet ID und Zugangscodes äusserst vorsichtig und sicher aufbewahren – auch offline, z. B. auf Papier im Safe.
- Ihre Wallet ID und Zugangscodes nie per E-Mail oder sonstwie weitergeben und diese auch nie auf einer dubiosen Plattform oder App eingeben.

Glossar

Kryptographie Kryptografie	Wissenschaft der Verschlüsselung, um Informationen geheim zu übertragen und abzuspeichern.
Blockchain	Eine Reihe von verbundenen und mit kryptographischen Verfahren gesicherten Informations-Blöcken. Die bekannteste Blockchain-Anwendung ist Bitcoin, wo die Blockchain das manipulationssichere Kontobuch mit den Transaktionen darstellt.
Krypto-Mining Cryptomining Mining	Beim Krypto-Mining werden Einheiten (Coins) einer Kryptowährung (z. B. Bitcoin) erzeugt und neue Transaktionen verifiziert. Weil Kryptowährungen im Allgemeinen nicht von einer übergeordneten Instanz ausgegeben werden, benötigen sie sogenannte Krypto-Miner, die sämtliche Transaktionen aufzeichnen, verifizieren und verbuchen.
Krypto-Wallet Wallet	Kryptowährungen werden digital in sogenannten Wallets (deutsch: Brieftaschen) aufbewahrt und in diesen mit Zugangscodes geschützt.

Weitere Informationen: www.ebas.ch/cryptocurrency





Schweizerische Kriminalprävention
Haus der Kantone
Speichergasse 6
3001 Bern

www.skppsc.ch

Dieses Faltblatt entstand in Zusammenarbeit mit
der **Hochschule Luzern** und «**eBanking – aber sicher!**».

www.ebas.ch | www.ebankingabersicher.ch

HSLU Hochschule
Luzern

eBanking aber sicher!

Maï 2022

